

Jugendlobby Siggenthal sensibilisierte Behörden und Öffentlichkeit

An der GV der Jugendlobby Siggenthal konnte Vereinspräsident Max Chopard-Acklin beim Rechenschaftsbericht 2009 über ein bewegtes Jahr berichten. So sensibilisierte die Jugendlobby Siggenthal die Behörden und die Öffentlichkeit, als sich im Juli letzten Jahres im Obersiggenthaler „Aesch“ zwischen Nussbaumen und Kirchdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Jugendhaus, zahlreiche Bauprofile für eine Grossüberbauung mit Wohnungen, Hotel und Bar erhoben. Die Jugendlobby Siggenthal befürchtet, dass die normalen Lärmmissionen, die ein Jugendhausbetrieb mit sich bringt, und die Interessen von Anwohnern und Hotelgästen aufeinanderprallen könnten. Denise Hunziker, Einwohnerrätin und Vizepräsidentin der Jugendlobby Siggenthal, reichte deshalb im Gemeindeparlament einen Vorstoss ein und stellte wichtige Fragen zum Projekt. Gleichzeitig gelangte der Vorstand mit einer Medienmitteilung an die Öffentlichkeit. Der Jugendlobby Siggenthal liegt viel daran, dass trotz der Überbauung der Fortbestand eines der ältesten Jugendhäuser weit und breit gesichert bleibt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendlobby trug hoffentlich dazu bei, den Bauherren und den Behörden die Wichtigkeit des Jugendhausbetriebes und eines künftigen „Miteinander“ aufzuzeigen. Die Jugendlobby wird sich auch in Zukunft mit Nachdruck für den Fortbestand des Jugendhausbetriebes einsetzen, sollte dieser gefährdet sein.

Aktivitäten für- und mit Jugendlichen

Am 125 Jahre Dorffest in Turgi trat vom 26.06.-28.06.2009 abends jeweils eine Gruppe junger Feuerkünstler mit dem sinnigen Namen „Baden brennt“ auf. Dies auch dank einem Sponsoring-Beitrag aus dem Projektfonds der Jugendlobby Siggenthal.

Das Recycling Theater der Jugendlobby Siggenthal war sehr aktiv. Es zeigte im Mai 2009 gleich 2 Aufführungen. Die 1. Gruppe, Jugendliche aus Ober- und Untersiggenthal, moderierten den Unterhaltungsteil während des PIPAPO Muttertagsfestes vom 10. Mai 2009. Mit bissigen und humorvollen Szenen „klärten“ sie über das typische Verhalten von Mann und Frau auf. Ob Diätenwahn, Machogetue oder Lästern über die lieben Nachbarn, geschickt spielten sie die Schwächen unserer „lieben Mitmenschen“ aus!

Die 2. Gruppe, Kinder und Jugendliche der Mittel- und Oberstufe Obersiggenthal, hatten ein Theaterspiel nach dem Märchen „Der kleine Muck“ entwickelt. Am 19. Mai 2009 konnten die Schüler und Schülerinnen am 11. Schultheatertreffen 2009 in Aarau teilnehmen. Im Theater Tuchlaube konnten alle für einmal echte Theaterluft schnuppern und ihre eigene Produktion zeigen. Aber nicht nur selber spielen war angesagt, genauso spannend war es sich als Zuschauer die Aufführungen anderer Klassen anzusehen!

Die Jugendlichen -und Monika Stucki aus Nussbaumen als Leiterin und „gute Seele“ des Recycling Theaters- leisteten wiederum einen grossartigen Einsatz.

Die Gruppe „Kulturcontainer“ ermöglichte 2009 total 11 Bands einen Auftritt auf der Bühne des Kultur- und Jugendhauses Siggenthal. Die Besucherzahlen waren jedoch im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig. Das Kulturcontainerteam macht sich deshalb auch Gedanken über neue Ideen.

Mitgliederwachstum und Vorstand

Der Mitgliederbestand der Jugendlobby Siggenthal entwickelte sich erfreulich positiv. Er wuchs innert Jahresfrist von 74 auf 81 Mitglieder. Mit Chantal Tschui und Claudia Sandmeier wurden zwei Vorstandsmitglieder mit Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit verabschiedet. Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Max Chopard-Acklin, Präsident; Denise Hunziker, Vizepräsidentin; Sandra Göbelbecker, Kassierin; Torsten Votteler, Aktuar; Monika Stucki, Recycling Theater; Patrick Newman, Kulturcontainer. Weitere Infos unter:

www.jugendlobby.ch